



Heiden 2 Juni '18.

Liebe Frau Professor,

Am liebsten hätte ich Ihre herrlichen Zeilen vom 16. Mai umgehend beantwortet, aber mein kleines Schätzchen und die vielen Gäste, die uns in letzter Zeit besuchten, nahmen mich zu sehr in Anspruch. Jetzt bin ich froh Ihnen sagen zu können, wie hochtend Ihr warmes Interesse für uns uns immer berührt. Besonders in dieser schrecklichen

Zeit, so nicht nur gemeldet und
geplündert, sondern auch Freund-
schaftsbande zerissen zu werden
drohen, erquiebt jedes Leiden
aufrichtiger Teilnahme.

Hoffentlich leiden Sie persönliches
- abgesehen von dem allgemeinen
Elend, das jeder mitempfindet, nicht
zu sehr von dem furchtbaren
Krieg, weder Sie noch Ihre nächst-
Anverwandten. Ist Ihre liebe
Schwiegermutter noch immer
beim Roten Kreuz tätig?

Hier freuen uns ungemein darauf,
ihre Bekanntschaft zu machen,
und uns mit Ihren Kindern in

die letzten Tage zu verheißn. Die
hier voriges Jahr zusammen verlebte
Schade, dass Sie jetzt nicht zu uns
kommen können! Wie schön wäre
es, wenn ich Ihnen unsere kleine
Christen zeigen könnte! Wenn man sie
ansieht, kann man eines Augenblicks
das Elend des Krieges vergessen.
Sie sieht mit ihren vollen roten
Backen so gesund und munter aus
und schaut so vergnügt um sich
herum. Sie findet ihre kleine Welt
noch so wunderschön. Ist es denn
auch nicht schön, jeden Tag auf dem
Arm des Vaters durch die Zimmer
geführt zu werden und sich dabei

alle Bilder anzusehen? Sie möchte
so gern Ihre Bekanntschaft machen
und wird daher in Kurzem die Reise
zu Ihnen unternehmen in Begleitung
ihrer Mutter. Da können Sie sich
von dem Wohlgefinden der Beiden
überzeugen. Sie werden zwar nicht
sehen können, dass die Mutter noch
nicht so gut zu Fuss ist wie früher,
aber das ist eine Kleinigkeit. Sie hätte
ich hätte das Glück schwer erkauf.
Anfangs meinte ich es auch, jetzt
aber nicht mehr. Körperliches Leiden ver-
gibt man schnell, nicht aber die un-
zähligen Beweise der Freundschaft in einem
schweren Zeit. - Mit unsern besten Wünschen
für Sie und die Ihrigen
Freundschaftlich und hochachtungsvoll Ihre
Edelwachtmeisterin